

## 24. Vereinsmeisterschaft Tête-à-tête, 8. Vereinsmeisterschaft Tireure

### Sonnenfreuden im Herbst!

Nachdem Dresden bei seinen Turnieren in der letzten Woche vom "Goldenen Oktober" schmäählich im Stich gelassen worden war, hielt selbiger triumphalen Einzug im vermeintlichen "Regenloch" Chemnitz. Die Folge war, dass sich unglaubliche 20 Vereinsmitglieder (und damit mehr als die Hälfte!) auf dem Chemnitzer Schloßberg einfanden und dabei überflüssig gewordene Jacken und Pullover schon bald abstreifen konnten.

Gespielt wurde wie üblich Tête-à-tête, drei Vorrundenbegegnungen mit anschließender Aufteilung in A-, B- und C-Turnier. Parallel hierzu wurde auch wieder der Tireur-Wettbewerb ausgetragen, zu dem sich 15 Schießwillige gemeldet hatten.

In der Vorrunde dominierte Detlef Schwede, das zu seinem 25-jährigem Boule-Jubiläum wiedererstartete Vereins-Urgestein, das sich nach eher leicht gefallenen Siegen gegen Maria Neubert (13:5) und Peter Günther (13:4) am Ende auch gegen Mitfavorit Stephan Weigel mit 13:8 durchsetzte, und das obwohl dieser ihn nach gewonnener Platzwahl auf Detlefs erklärte "Anti-Lieblingsbahn", gelockt hatte: das relativ ebene obere Terrain, gleich neben der 1981 von der Bildhauerin Sabina Grzimek fertiggestellten Statue "Stehender männlicher Akt".

Trotz Platz 1 in der Vorrunde wunderte sich Detlef dann nicht schlecht, als er zu Beginn der K.O.-Runde gleich auf Fabian Böttcher traf, den bis dato dreifachen Vereinsmeister. Dieser hatte sich nämlich in der Vorrunde eine 6:13-Niederlage gegen den ehemaligen Dresdner und Aschaffenburgener Dieter Büttner eingehandelt und war aufgrund fehlender Buchholzpunkte nur gerade so noch ins A-Turnier gerutscht.

In dieser Partie bekam Detlef gegen den stark aufspielenden Fabian Probleme, und beim Stand von 8:11 sah es auch schon fast nach einer Niederlage für ihn aus. Aber Fabian war infolge seines ständigen Hin- und Herhüpfens von der Spielfläche zu seinem Laptop, wo er die eintreffenden Ergebnisse eintragen musste, stark gehandicapt und gab aufgrund von daraus resultierenden Konzentrationsschwächen das Match noch mit 11:13 ab.

Im Halbfinale fand Detlef dann allerdings seinen Meister, und es handelte sich um den oben bereits erwähnten Dieter Büttner. Dieser hatte sich aufgrund der ihn behindernden Sonneneinstrahlung ein schattiges Plätzchen unter den Bäumen ausgesucht, welches schräges Gefälle aufwies. Hier kam er mit seinen Hochportée-Würfen überraschend gut zurecht, während Detlef mit seiner "Kullermethode" auf verlorenem Posten stand und folgerichtig mit 8:13 unterlag.

Im Finale traf Dieter dann auf Stephan, der es aufgrund vieler Buchholzpunkte trotz der einen erwähnten Niederlage in der Vorrunde noch auf Platz 3 geschafft hatte. Er besiegte im Viertelfinale Dieter Neubert mit 13:7 und stieg dann im Halbfinale noch zu größerer Form auf: 13:3 gegen Antje Müller!

Alle freuten sich nun auf ein spannendes Finale, aber noch ehe die Letzten Platz genommen hatten, war es bereits beendet: Dieter hatte nach souveräner Leistung in sieben Aufnahmen mit 13:0 gewonnen! Beeindruckend hierbei auch der Abschluss, als Dieter beim Stand von 10:0 mit Hilfe eines Carreau sur place ein Dreierpack gelang.

Stephan war hier zwar von der Rolle, konnte sich aber mit dem Gewinn der "Supermêlée-Siegertrophäe" trösten, an der 49 Bouleaffine (inkl. Vereinsmitglieder) jeweils an Montagabenden während der Sommersaison teilnahmen.

Dieter hatte noch die Chance auf den Doppelschlag, da er sich zudem für das Tireurfinale qualifiziert hatte. Hier traf er auf Tangi Andro, den Vorjahres-Vereinsmeister im Tête. Aber was zuvor noch so souverän ausgesehen hatte, das klappte nun überhaupt nicht mehr: Nach vier Ateliers hatte Dieter nur die unterirdische Zahl 1 auf der Habenseite! Dann zeigte er zwar noch seine Klasse und verbuchte 13 Punkte beim Sauschießen, aber Tangi war schon uneinholbar enteilt und gewann am Ende mit beachtlichen 28 Punkten den Tireur-Titel.

## **Tête-à-tête**

### **Vorrunde:**

1.Detlef, 2.Tangi (jeweils 3 Siege), 3.Stephan, 4.Dieter B., 5.Thomas, 6.Dieter N., 7.Antje, 8.Fabian, 9.Micha, 10.David, 11.Matthias (alle 2 Siege), 12.Peter, 13.Martina, 14.Maria, 15.Rita, 16.Sandra, 17.Manu (alle 1 Sieg), 18.Karo, 19.Margitt, 20.Petra (alle 0 Siege).

### **A-Turnier Finale:**

Dieter B. - Stephan: 13:0

### **A-Turnier Spiel um Platz 3:**

Detlef - Antje: 13:12

### **A-Turnier Halbfinale:**

Dieter B. - Detlef: 13:8  
Stephan - Antje: 13:3

### **A-Turnier Viertelfinale:**

Dieter B. - Thomas: 13:6  
Stephan - Dieter N.: 13:7  
Detlef - Fabian: 13:11  
Antje - Tangi: 13:11

### **B-Turnier Finale:**

David - Sandra: 13:12

### **B-Turnier Spiel um Platz 3:**

Matthias - Peter: 13:4

### **B-Turnier Halbfinale:**

David - Matthias: 13:8

Sandra - Peter: 13:5

### **B-Turnier Viertelfinale:**

David - Rita: 13:5

Sandra - Micha: 13:7

Matthias - Maria: 13:7

Peter - Martina: 13:9

### **C-Turnier:**

Platz 1: Karo (13:11 gegen Manu, 13:4 gegen Petra, 13:5 gegen Margitt)

Platz 2: Manu (11:13 gegen Karo, 13:2 gegen Petra, 13:4 gegen Margitt)

Platz 3: Petra (4:13 gegen Karo, 2:13 gegen Manu, 13:0 gegen Margitt)

Platz 4: Margitt (5:13 gegen Karo, 4:13 gegen Manu, 0:13 gegen Petra)

### **Tireurmeisterschaft**

#### **Finale:**

Tangi - Dieter B.: 28:14

#### **Halbfinale:**

Detlef - Tangi: 8:21

David - Dieter B.: 16:28

#### **Vorrunde: (Top 10)**

1. David (29)
2. Tangi (20)
3. Detlef (16)
4. Dieter B. (15)
5. Stephan (12)
6. Dieter N.(10)
7. Michael (8)
8. Peter (7)
9. Sandra/Fabian (6)
10. Matthias (4)